



Textile
KULTUR

haslach

Wochenendkurse
im Textilen Zentrum Haslach
2017/18

Nr. 1

Gut in Schuss

29. September - 1. Oktober 2017

Gewebe entstehen aus einander durchkreuzenden Fäden. Die Anzahl der Geräte zur Herstellung ist groß. Wo liegt der Ursprung, wo liegen die Gemeinsamkeiten der Webgeräte und Technologien, worin die Unterschiede? Nach einer kurzen Expedition ins Webereimuseum im Textilen Zentrum Haslach begeben wir uns in die Handwebwerkstatt, wo wir mit der spannenden Arbeit beginnen, die Webstühle gemeinsam so vorzubereiten, dass wir Gewebe entstehen lassen können. Welches Gerät ist für welches Gewebe geeignet? Welcher Webstuhl passt für welche/n Weber/in? Wir loten verschiedene Möglichkeiten aus und beschäftigen uns mit den individuellen Wünschen der Teilnehmer/innen. Gerne dürfen auch eigene Webgeräte mitgebracht werden.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: ULRIKE ALPS, Deutschland

1964 in Celle geboren, 1996 – 2000 nebenberufliche Ausbildung zur Handwebgesellin auf dem Werkhof Kukate, 2008 Meisterprüfung, 2010 Meistergestalterin im Handwerk, eigene Handwebwerkstatt in Norddeutschland mit dem Schwerpunkt feine Wollgewebe, Rekonstruktionen historischer Gewebe, Kursleitung, Lehr- und Prüfungstätigkeit in der Ausbildung, 2010 – 2017 Produktionsleitung der Weberei der Manufaktur Haslach.



Nr. 2

Siebdruck auf Stoff

29. September - 1. Oktober 2017

Wie kann eine Idee mit einfachen Mitteln auf Stoff gedruckt werden? Wie funktioniert Handsiebdruck? An diesem Wochenende werden wir die Arbeitsschritte von manuellem Siebdruck auf Stoff erlernen: die Herstellung der Vorlage, die Vorbereitung des Siebes, die Belichtung des Siebes und der Druck auf den Stoff. Dieser Kurs möchte das Know-how für manuellen Siebdruck vermitteln, sowie die Freude am kreativen Experimentieren mit verschiedenen Materialien und Farben anregen. Wir setzen uns mit den Möglichkeiten und Begrenzungen auseinander, die diese handwerkliche Technik bietet, um eigene Stoffmuster zu verwirklichen. Die dazu nötigen Schablonen werden von Hand aus Papier gestaltet und aufbereitet. Mit Scherenschnitt, Collage, Zeichnungen usw. gestalten wir farbflächige oder detailreiche, abstrakte oder figurative Motive, die dann in kleiner Auflage auf Stoff und mitgebrachte Textilien gedruckt werden.

Bei Interesse können am Ende des Kurses auch eine Rakel und ein Sieb kostengünstig von der Kursleiterin erworben werden.

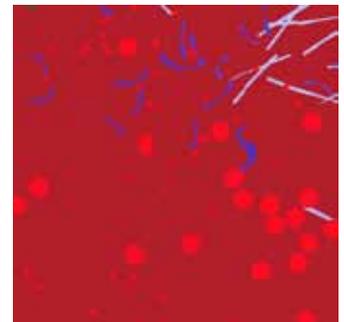
Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: CECILE BELMONT, Frankreich/Österreich

1975 in Frankreich geboren, studierte Textilkunst an der ESAA Duperré Paris, Textil- und Flächendesign an der Kunsthochschule Weißensee Berlin sowie Malerei in Argentinien, arbeitet an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design mit u.a. bedruckten und gestickten Stoffen, Performance im öffentlichen Raum und Fotografie, lebt zurzeit in Linz.



Nr. 3

Schmuckstücke - Freude am Klöppeln

29. September - 1. Oktober 2017

Die traditionsreiche Technik des Klöppelns birgt viele zeitgenössische Gestaltungsmöglichkeiten in sich. Mit einfachen Grundschlägen und ungewöhnlichen Materialien kann man effektvolle Schmuckobjekte anfertigen. Von Modeaccessoires bis zum Weihnachtsschmuck werden die Kursteilnehmer/innen Stücke nach eigener Wahl erarbeiten. Die Klöppelunterlagen werden mit Hilfe der Kursleiterin vorbereitet.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Klöppeln sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: SILVIA FEDOROVÁ, Slowakei

1945 in Banská Bystrica geboren, Studium an der Akademie für Angewandte Kunst in Prag und Wien, nach dem Studium als freischaffende Textilkünstlerin in Bratislava tätig, zahlreiche Klöppel-Workshops im In- und Ausland, 1990 Gründung der Galerie X in Bratislava, 2002 – 2004 Leitung der Meisterklasse Textildesign an der Kunstakademie in Bratislava, zahlreiche Auszeichnungen und Ausstellungensteilnahmen.



Nr. 4

Erste Schritte für Schnitte: Die Bluse

27. - 29. Oktober 2017

Ein Kleidergrundschnitt bietet viele Möglichkeiten zu modischen Abänderungen. Aus ihm können Kleider, Tops und Blusen gezeichnet werden, den modischen Abwandlungen sind bloß die Grenzen des Schnittes gesetzt. In diesem Kurs besteht die Möglichkeit, diese Grenzen zeichnen und verstehen zu lernen, um einen individuellen Blusenschnitt zu entwickeln.

Im Kurs werden die eigenen Körpermaße ermittelt, anhand derer ein Kleidergrundschnitt gezeichnet wird. Weiters werden die Möglichkeiten der Grundabnäherverlegungen durchgesprochen und die wichtigsten auch gezeichnet. Am Ende sollte jede/r Kursteilnehmer/in mit einem persönlichen Schnitt aus dem Kurs gehen, den er/sie selbständig umsetzen kann.

Teilnehmerkreis: alle, die gegen normierte Standardschnitte mit Bleistift und Lineal revoltieren möchten

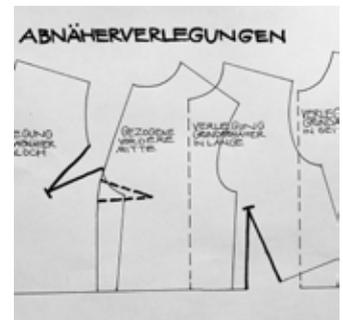
Voraussetzungen: Grundverständnis von Schnitten und deren Umsetzung ist von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 7 Personen

Kursleitung: THERESA PRAMMER, Österreich

1987 in Rohrbach/Mühlviertel geboren, studierte Theater-, Film- und Medienwissenschaft mit Magisterabschluss in Kostümgeschichte an der Universität Wien, während des Studiums Beginn der Ausbildung zur Schneiderin, 2013 mit Meisterprüfung in Wien abgeschlossen, arbeitet derzeit an einer Bademodenkollektion und an einem Schnittzeichenbuch für Anfänger/innen.

Mehr Infos: www.prammertheresa.com



Nr. 5

Bindungslehre - Muster im Gewebe

27. - 29. Oktober 2017

Der Shuttle-Grundkurs vermittelt theoretische und praxisrelevante Hintergründe zur Entwicklung eines Verständnisses für die Konstruktion von Geweben. Er gibt Einblick in die Systematik verschiedener Gewebetypen, bietet Hilfe zum Lesen und Verstehen von Fertigungspatronen und Gewebeschnitten als technische Zeichnung eines Gewebes und liefert die Grundlagen, um gewünschte Struktur bei der Entwicklung eigener Gewebe besser planen, verstehen und anwenden zu können.

In enger Verbindung mit der Umsetzung an Musterwebstühlen wird eine Übertragung der Theorie in Fäden möglich. Viele Gewebemuster werden angeschaut, teils analysiert und zugeordnet.

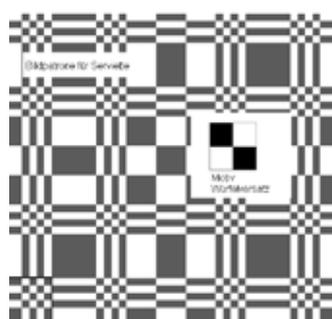
Teilnehmerkreis: alle, die an der Systematik der Weberei interessiert sind

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Weben sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursleitung: ULRIKE ALPS, Deutschland

1964 in Celle geboren, 1996 – 2000 nebenberufliche Ausbildung zur Handwebgesellin auf dem Werkhof Kukate, 2008 Meisterprüfung, 2010 Meistergestalterin im Handwerk, eigene Handwebwerkstatt in Norddeutschland mit dem Schwerpunkt feine Wollgewebe, Rekonstruktionen historischer Gewebe, Kursleitung, Lehr- und Prüfungstätigkeit in der Ausbildung, 2010 – 2017 Produktionsleitung der Weberei der Manufaktur Haslach.



Nr. 6

Kirivöö - Estnische Bandweberei

27. - 29. Oktober 2017

„Kirivöö“ ist die Bezeichnung für bunt gemusterte, dekorative Bänder, die in Estland seit Jahrhunderten zur Volkskultur gehören. An diesem Wochenende werden wir dieser fast in Vergessenheit geratenen Technik auf den Grund gehen. Nach einer theoretischen Einführung in die Materie wird unser Schwerpunkt im praktischen Arbeiten liegen. Wir werden unsere Probe nach historischem Vorbild mit einer Ringkette anfertigen. Dazu sind folgende Tätigkeiten notwendig:

- Lesen der Muster und Anfertigen eines Schärplans
- Schären der Musterarbeit, wobei immer zwei Personen zusammenarbeiten (jede/r arbeitet einmal aktiv und einmal als „kontrollierendes Auge und helfende Hand“, um den Vorgang zu festigen.
- Litzenanfertigung und Weben, wobei das Muster „gesammelt“ wird

Ziel ist es, mit einfachen Hilfsmitteln und erworbenem Können eigenständig nach Vorlage ein Band weben zu können, aber auch geeignete Muster zu entwerfen, sowie Schärmuster anfertigen und weben zu können. Werkzeug wird zur Verfügung gestellt, dieses kann von Teilnehmer/innen auch erworben werden.

Teilnehmerkreis: Personen, die an einer uralten, heute in Mitteleuropa in Vergessenheit geratenen Textiltechnik interessiert sind

Voraussetzungen: Kenntnisse in Bindungslehre sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung, Geduld

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: SIIRI SION, Estland/Österreich

1970 geboren in Estland, lebt und arbeitet seit 1999 in Österreich, Ausbildung zur Dipl. Textilpädagogin in Estland und Innenarchitektin/Raumgestalterin in Österreich. Zahlreiche Weiterbildungen u.a.

„Shuttle – Lehrgang für innovative Webkultur“ im Textilzentrum Haslach (Kunstuniversität Linz), früher Repräsentantin estnischen Textilhandwerks international, internationale Workshops in Gobelinsweben, Sticken und Klöppeln, Teilnahme an zahlreichen internationalen Textildesign-Ausstellungen



Nr. 7

Gewebte Erinnerung - SW-Bilder umgesetzt am digitalen Handjacquardwebstuhl TC1

24. - 26. November 2017

Die Jacquardtechnik erlaubt jeden Kettfaden einzeln zu steuern, deshalb ist es uns auch möglich, in Pixel aufgelöste Bilder über die Steuerung Hebung oder Senkung in Gewebe zu verwandeln. In diesem Kurs werden Sie Ihre Vorlage, ein Schwarz-Weiß-Bild, in eine digitale Entwurfsdatei umwandeln und diese mit einfachen einlagigen Bindungen mit Kett- oder Schusswirkung belegen, davon eine Patrone erstellen und ein Gewebe am Handjacquardwebstuhl TC1 weben. Sie werden das CAD/CAM-Jacquardprogramm von ARAHNE kennenlernen und einen kleinen Einblick in seine Funktionen bekommen. Am Ende können Sie eine gewebte Erinnerung mit nach Hause nehmen.

Teilnehmerkreis: Interessierte, die gerne das Jacquardweben selbst erproben wollen

Voraussetzungen: Kenntnisse der Bindungslehre sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 5 Personen

Kursleitung: ELISABETH STÖTZLER, Österreich

1960 in Bad Waldsee geboren, Berufsfachschule für Weberei und Webgestaltung Sindelfingen, Werkstattschule für Mode und Gestaltung, Berlin; Damenschneiderin, Fachhochschule Coburg, Abt. Münchberg, Fachrichtung Textildesign; Praxis in Handwerksbetrieben und Textilindustrie; Tätigkeit in der Textilkonservierung; Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz, Abteilung textil.kunst.design, Fashion & Technology; Mitarbeit im Textilien Zentrum Haslach, CAD/Jacquardweberei; Kurse, Universitätslehrgang SHUTTLE.



Nr. 8

Erste Schritte im Umgang mit der Strickmaschine

24. - 26. November 2017

In diesem Kurs, der sich ausdrücklich an Anfänger/innen richtet, werden die Grundlagen des Designs von Strickstoffen vermittelt. Die Handhabung der Maschine, das Funktionsprinzip und die einzelnen Teile der Flachstrickmaschine werden ausführlich erklärt.

Im praktischen Teil werden die wesentlichen Techniken wie Anschlag, Abketten, Norweger- und Strukturmusterstricken und händische Manipulationen unterrichtet.

Die Teilnehmer/innen werden zu einem spielerischen, kreativen Experimentieren mit den Garnen ermutigt. Die entstandenen Stoffe können dann händisch weiterverarbeitet werden. Während dieses Wochenendes werden keine fertigen Kleidungsstücke entstehen, vielmehr sollen die Teilnehmer/innen ein Gefühl für die Technik bekommen.

Sofern vorhanden, sind eigene Strickmaschinen natürlich willkommen! Bitte gern mitbringen!

Teilnehmerkreis: Textilinteressierte, Strickanfänger/innen (ev. mit eigener Strickmaschine)

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Umgang mit textilen Werkstoffen, Handstrickenkenntnisse und Erfahrungen mit Maschinen (z.B. Nähmaschinen) von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: VERONIKA PERSCHÉ, Österreich

1976 in Klosterneuburg geboren, Ausbildung zur Gold- und Perlenstickerin in Wien, Ausbildung und Diplom für Textildesign in Wien; seit 2001 Projekte als selbstständige Strickdesignerin, nationale und internationale Ausstellungstätigkeit, Zusammenarbeit mit Künstler/innen und Designer/innen aus den Bereichen Mode, Bildende Kunst, Kostüm, Möbeldesign, Schmuckdesign; 2010 Gastkünstlerin am CTCM Montreal, Kanada.

Mehr Infos: www.persche.com



Nr. 9

Effektgarne spinnen

24. - 26. November 2017

Effektgarne selber spinnen? Geht das überhaupt? Ja, es geht! Noppengarn, Dockengarn, Perlgarn, Knotengarn oder Bouclégarn - all diese Garne können von Hand am Spinnrad hergestellt werden. Wir arbeiten mit unterschiedlichen Spinnfasern (Kammzug und/oder Vlies), die jeweils unterschiedliche Eigenschaften, Farbigkeiten und Feinheiten haben. Variationen durch Zwirnen oder Zufügen von unterschiedlichen Materialien sind nur zwei der Techniken, die wir nutzen können, um unser eigenes Designgarn zu erzeugen.

Im Vordergrund stehen das Experiment und die Lust, gewohnte Wege zu verlassen und neue Garn- und Zwirnqualitäten zu entdecken.

Teilnehmerkreis: Spinnbegeisterte

Voraussetzungen: Vorkenntnisse im Handspinnen (wenn möglich eigenes Spinnrad mitbringen, mit dem man gut arbeiten kann, bei Bedarf kann auch ein Spinnrad zur Verfügung gestellt werden), Freude am Experimentieren mit Fasern unterschiedlicher Art

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: UTA BÖNISCH, Deutschland

1966 geboren, 2008 Gesellin im Weberhandwerk, seither selbständig als Handweberin tätig; intensive Kurstätigkeit (Handspinnen, Färben, Farbverflechtungen); Gewinnerin verschiedener Handspinnwettbewerbe.

Mehr Infos: www.spinnhexe.de



Nr. 10

Verknoten, Verkreuzen, Verschlingen - Experimentieren mit textilen Strukturen

19. - 21. Jänner 2018

Netzen, Occhi, Sprang, Maru Dai, Brettchenweben... - Sie haben von der einen oder anderen Technik schon einmal gehört, wissen aber nicht genau, was dahinter steckt? Sie sind einfach von textilen Strukturen fasziniert und wollen verstehen, was unter der Oberfläche passiert? Oder Sie kennen vielleicht eine besondere Technik und wollen diese mit anderen teilen oder sich austauschen? An diesem Wochenende werden verschiedene, eher wenig bekannte Textiltechniken vorgestellt und einige Proben erarbeitet. Wir konzentrieren uns dabei auf den Charakter der unterschiedlichen textilen Strukturen, ergründen, auf welche Art und Weise sich die Fäden im Inneren begegnen, ob sie sich verkreuzen, verknoten oder verschlingen und welche Eigenschaften sich daraus ableiten. Wir werfen einen Blick auf historische Beispiele und erarbeiten jeweils einen individuellen Musterbogen, der den eigenen „textilen Blick“ dokumentiert. Im Vordergrund steht weniger ein fertiges Produkt, sondern ein forschender Zugang, der Raum für Experimente und Austausch bietet. Je nach Interesse kann auch eine Technik ausgewählt werden, um damit kleine Accessoires oder Schmuckstücke zu erzeugen.

Teilnehmerkreis: alle, die wissen wollen, „was die Welt im Innersten zusammenhält“

Voraussetzungen: keine, Grundkenntnisse in textilen Techniken sind von Vorteil

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: CHRISTINA LEITNER, Österreich

1976 geboren, Studium Textiles Gestalten und Psychologie/Philosophie in Salzburg und Linz; intensive Beschäftigung mit Papiertextilien; Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Mitarbeit an der Kunstuniversität Linz und an der Universität Mozarteum Salzburg (Weberei und diverse Textiltechniken); aktueller Arbeitsschwerpunkt im Textilen Zentrum Haslach.



Nr. 11

Kunststopfen - die Flickwerstatt

19. - 21. Jänner 2018

Wer trägt seine Jacke noch so lange, dass ein Loch entsteht? Und seinen Pulli bis die Ärmelkanten dünn werden? Wenn das passiert, heißt es oft Neues kaufen - oder wir brauchen die Kunst des Stopfens!

Und wir werden es wörtlich nehmen: Es wird sowohl die ganz klassische Art des Kunststopfens weitergegeben, sei es beim Loch im Strumpf oder dem Riss im Sakko. Hat man die Grundtechnik aber erst mal verinnerlicht, können wir uns in einem nächsten Schritt auch an kunstvollere und augenfälligere Lösungen trauen.

So wird das Flickern zu einer Technik, die am Kleidungsstück eine Zier ist.

Mitzubringen sind neben Stoffresten, Garnen, langen dünnen Nadeln mit Köpfchen, Stickrahmen, Stopfei und Lupe vor allem auch Spaß und Geduld und natürlich Lieblingskleidungsstücke.

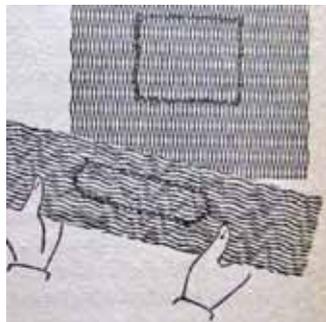
Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Nähen sind gut, aber nicht zwingend notwendig

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: WALTRAUD MÜNZHUBER, Deutschland

1968 geboren, Handwebermeisterin und Damenschneiderin, Kostümmalerin und Textilkünstlerin; arbeitet im eigenen Webatelier in München, an Theaterfestspielen in Salzburg, Bayreuth, Bochum, Bregenz und München; unterrichtet die Spinn- und Webepoche an der Waldorfschule Rosenheim. Mehr Infos: www.wally-huber-kunststoff.de



Nr. 12

Farben und ihre Wirkung im Fair-Isle Stricken

17. - 19. Februar 2018

Bei diesem Kurs spielen wir mit Farben. Wir holen uns Farbinspirationen aus der Natur, von Fotos oder von wo auch immer uns die Muse küsst. Diese setzen wir in traditionellen Fair-Isle-Mustern um und beobachten dabei, wie verschiedene Farben die Muster unterschiedlich wirken lassen. Während der drei Tage stehen das Experimentieren und eine kreative Herangehensweise im Vordergrund. Es werden auch Werkzeuge mit auf den Weg gegeben, damit selbst Stricker/innen, die von sich glauben, kein Auge für Farben zu haben, erstaunliche Kombinationen entwickeln können.

Teilnehmerkreis: alle, die Lust auf Farbe und Maschen haben

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Stricken

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: MARIA NEFISCHER, Österreich

1968 geboren, Kolleg für Kunsthandwerk & Design, lebt und arbeitet in Lustenau, Vorarlberg als Strickdesignerin und führte das Wollgeschäft „Zum Schwarzen Schaf“; Kurse bei Di Gilpin und Kaffe Fassett, Brandon Mably; leitet selbst Kurse zu verschiedensten Strickthemen in Österreich und der Schweiz; seit 2014 Strickatelier und Kursraum in Hohenems.

Mehr Infos: www.stricken-macht-gluecklich.at



Nr. 13

Grundlagen der Gestaltungslehre

23. - 25. Februar 2018

In diesem Shuttle-Grundkurs beschäftigen wir uns praktisch und theoretisch mit folgenden Themen:

- Basiswissen Farbenlehre: Farbkreis, Farbkontraste
- Wie erzeuge ich Farbharmonien?
- Umgang mit Proportionen
- Grundprinzipien von Mustern: Punkte, Linien, Streifen, Karos
- Wie erzeuge ich einen Rapport? Versatztechniken
- Gestaltungsmittel im Gewebe

Die Themen werden durch Beispiele und Bildmaterial vorgestellt und erläutert. Mit praktischen Übungen werden die Inhalte nachvollzogen und die Teilnehmenden machen Erfahrungen, die sie für eigene Gestaltungsaufgaben sensibilisieren. In kurzen Diskussionsphasen werden Ergebnisse ausgetauscht und Erkenntnisse gewonnen. Ziel ist es, ein gemeinsames Vokabular zu entwickeln und bewusste Gestaltungsentscheidungen treffen zu können.

Teilnehmerkreis: alle, die Freude am Gestalten haben und sich einen bewussten Umgang mit gestalterischen Prozessen wünschen

Voraussetzungen: Neugier und Offenheit

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursleitung: CORNELIA FEYLL, Deutschland

1963 in Wiesbaden geboren, Handweberlehre an der Berufsfachschule für Weberei in Sindelfingen, Studium an der Universität Gesamthochschule Kassel, Fachbereich Produktdesign – Diplom Textildesign, seit 1999 freischaffend als Textildesignerin und Gestalterin tätig, 2001 – 2007 Designerin der Handweberei Rosenwinkel, Friedland; seit 2007 Lehrende am Werkhof Kukate; 2005/06 und 2009/10 Vertretungsprofessur für Textildesign an der Kunsthochschule Kassel.



Nr. 14

Textile Schnupperwerkstatt für Groß und Klein

23. - 25. Februar 2018

Sie haben Lust, gemeinsam mit Ihren Kindern, Enkeln oder Freunden ein kreatives Wochenende zu verbringen und miteinander Hand anzulegen? An diesem Wochenende werden verschiedene textile Fadentechniken vorgestellt, die sich für Groß und Klein eignen und die teilweise mit ganz einfachen, aber genialen Geräten durchgeführt werden können. Wir werden eine Vielfalt an Möglichkeiten kennenlernen, die bei einfacher Handhabung relativ rasch zu einem Erfolgserlebnis führen. Wer möchte, kann auch das Weben auf einem großen Trittwebstuhl ausprobieren. Auf spielerische Art und Weise können somit die alten Kulturtechniken des Webens und Flechtens neu- oder wiederentdeckt werden.

Teilnehmerkreis: Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren (bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen)

Voraussetzungen: Lust auf Fäden und Freude am gemeinsamen Werken

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursleitung: INGRID FRANK, Deutschland

1963 geboren, Fachschule für Weberei und Webgestaltung in Sindelfingen, davor Ausbildung zur Erzieherin; Tätigkeiten als Beschäftigungstherapeutin in Italien; Gesellenjahr in verschiedenen Webereien in Südafrika; eigenes Webatelier seit 1992; jetzt im Schafhaus in Brackenheim mit eigenem Laden und Kursprogramm.

Mehr Infos: www.gewolltundverwebt.de

Kursleitung: CHRISTINA LEITNER, Österreich

1976 geboren, Studium Textiles Gestalten und Psychologie/Philosophie in Salzburg und Linz; intensive Beschäftigung mit Papiertextilien, Lehrtätigkeit und wissenschaftliche Mitarbeit an der Kunstuniversität Linz und an der Universität Mozarteum Salzburg (Weberei und diverse Textiltechniken); aktueller Arbeitsschwerpunkt im Textilen Zentrum Haslach.



Nr. 15

Rund um den Schlitz - Nähtechniken zur Schnittverarbeitung

23. - 25. Februar 2018

Der Schlitz ist ein wesentliches Detail, um Kleidungsstücke tragbar zu machen, allerdings stellt die Umsetzung meist eine Herausforderung dar. In diesem Kurs werden wir uns die wichtigsten Schlitzmöglichkeiten für Rock und Hose genauer anschauen, etwaige Schwierigkeiten und mögliche Hilfestellungen während des Nähens erläutern, und anhand eigens erstellter Nähproben die fertigungstechnische Umsetzung untersuchen. Ergänzt durch schriftliche Unterlagen können diese als Nähvorlage die eigenständige Arbeit zu Hause erleichtern.

Teilnehmerkreis: alle, die ihr Fachwissen über das Schneiderhandwerk erweitern möchten

Voraussetzungen: gute Grundkenntnisse im Nähen und im Umgang mit der eigenen Nähmaschine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: TERESA NEUHAUSER, Österreich

1981 geboren in Wien, 2000 – 2002: Kolleg für Mode und Bekleidungstechnik, HBLA Herbststrasse, Wien; 2002 – 2008: Universität für Angewandte Kunst Wien/Modedesign, Prof. Raf Simons, Veronique Branquinho; 2009 – 2013: Produktionsmanagement bei fabrics interseason Wien; 2010 – 2014: Kunstuniversität Linz, Lehrauftrag: Fertigungstechnik, Modellschnittentwicklung; seit 2010 Universität für Angewandte Kunst Wien, KinderuniKunst Kreativwoche: Workshopleitung Mode; seit 2008 Schnitt-direktrice des Labels NoC – natures of conflict, Wien; 2015/16 Lehrbeauftragte an der Kunstuniversität Linz, Fashion & Technology.



Nr. 16

Textiler Handdruck

16. - 18. März 2018

Der Kurs beschäftigt sich mit den vielfältigen Möglichkeiten, die der Schablonendruck bietet und geht darauf ein, was bei der Herstellung einer Schablone, bei der Umsetzung des eigenen Entwurfs in eine Druckschablone und beim Arbeiten mit Positiv- und Negativdruck zu beachten ist. Sie lernen den Aufbau eines Musters zu verstehen und mustern mit einem Einzelelement oder mit einem von Ihnen entworfenen Musterrapport.

Wir drucken auf Stoff und Papier und verwenden verschiedene Materialien wie z.B. Farbe, Leim, Latex und andere. Das Arbeiten mit der Schablonentechnik bietet viel Raum zum Experimentieren und Gestalten.

Teilnehmerkreis: alle die sich dafür interessieren, wie man ein Muster entwirft und in Schablonentechnik umsetzt

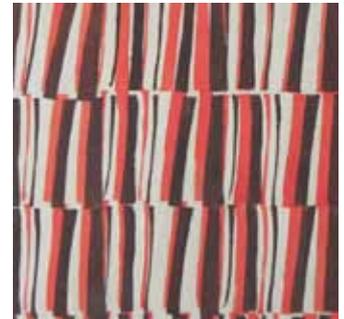
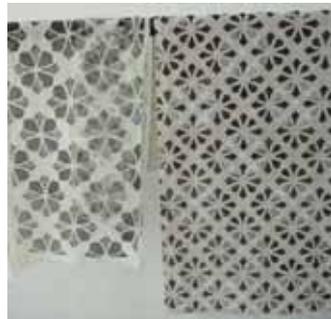
Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: BETTINA ZWIRNER, Deutschland

1960 geboren, Lehre als Handweberin, Studium der Textilkunst an der Kunstakademie Nürnberg, lebt und arbeitet in Nürnberg, betreibt ein Atelier für textilen Handdruck und arbeitet als Dozentin in der Textilwerkstatt der Werkbund Werkstatt Nürnberg.

Mehr Infos: www.bettinazwirner.de



Nr. 17

Wohin das Schiffchen trägt

16. - 18. März 2018

An diesem Wochenende steht die Handwebwerkstatt für individuelle Webanliegen zur Verfügung und es darf nach Herzenslust an den fertig eingerichteten Webstühlen gearbeitet werden. Wer mag, kann sich auch in Vorbereitungen, wie Kette-Schären, Bäumen, Schnüren und Einrichten des Webstuhls vertiefen. Eigene kleine Projekte können durchgeführt werden oder auch spezielle Fragen zum eigenen Webstuhl oder zu einem besonderen Webprojekt geklärt werden. Im Materiallager steht eine Fülle an Garnen bereit, eigene Garne und Webgeräte sind willkommen.

Teilnehmerkreis: alle, die Lust aufs Weben haben

Voraussetzungen: der Kurs richtet sich an Webanfänger/innen und Fortgeschrittene

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: ULRIKE ALPS, Deutschland

1964 in Celle geboren, 1996 – 2000 nebenberufliche Ausbildung zur Handwebgesellin auf dem Werkhof Kukate, 2008 Meisterprüfung, 2010 Meistergestalterin im Handwerk, eigene Handwebwerkstatt in Norddeutschland mit dem Schwerpunkt feine Wollgewebe, Rekonstruktionen historischer Gewebe, Kursleitung, Lehr- und Prüfungstätigkeit in der Ausbildung, 2010 – 2017 Produktionsleitung der Weberei der Manufaktur Haslach.



Nr. 18

Schattenstricken

16. - 18. März 2018

Wie durch Geisterhand erscheinen und verschwinden die Strickmuster.... - das Schattenstricken ist eine besondere Technik, mit der zweifarbige Motive umgesetzt werden können. Das Motiv wird dabei über die unterschiedliche Struktur von rechts und links gestrickten Abschnitten ausgearbeitet und erst bei der Betrachtung aus einem schrägen Winkel sichtbar. Die dreidimensionale Wiedergabe des Motivs erinnert an ein Hologramm.

Nachdem wir am ersten Tag durch Strickproben das Stricksystem erfasst haben, können an den nächsten Tagen eigene Motive in die Schattenstricktechnik umgewandelt und gestrickt werden. Dafür ist räumliches Vorstellungsvermögen und Experimentierfreude hilfreich.

Es können Topflappen, Schals, Kissenbezüge, Bilder und Motive für Kleidungsstücke entstehen. Im Vordergrund steht jedoch das Verstehen und Umsetzen dieser ungewöhnlichen Technik.

Teilnehmerkreis: Handstricker/innen mit der Lust am Experimentieren

Voraussetzungen: Grundstrickkenntnisse (rechte Maschen, linke Maschen, Anschlag, Abketten), räumliche Vorstellungskraft

Teilnehmerzahl: max. 9 Personen

Kursleitung: TANJA BOUKAL, Österreich

1976 in Wien geboren, HBLA f. Mode- und Bekleidungstechnik/Kunstgewerbe, Studium „Bühnenbild“ an der Wiener Kunstschule, 2002 – 2008: Leitung der Klasse „temporäre Raumgestaltung“ an der Wiener Kunstschule, seit 2000 Assistenz an der Sommerakademie Salzburg; nationale und internationale Ausstellungen, u.a. 2013/14 Einzelausstellung „political correctness“ im Museum der Moderne, Salzburg; 2015: „Demonstrating Minds“ im Museum für zeitgenössische Kunst Helsinki. Mehr Infos: www.boukal.at



Nr. 19

Patterns & Shapes - Entwurfstechniken für Muster & Formen

20. - 22. April 2018

Muster – Rapport – Design – Siebdruckentwurf – Fläche – Stoff – Element – Oberflächengestaltung – Textil – Farbe – Form – Struktur... – An diesem Wochenende beschäftigen wir uns mit elementaren textilen Phänomenen und ergründen das Wesen der Muster in der Praxis. Es werden sowohl digitale Möglichkeiten der Mustererstellung mit Photoshop und Illustrator vorgestellt, als auch analoge Entwurfsmethoden erprobt. Beides kann später als Vorstufe für Siebdruck oder Digitaldruck dienen oder in anderen Techniken weiterentwickelt werden.

Teilnehmerkreis: alle, die an Mustern und deren Entwicklung interessiert sind

Voraussetzungen: Gefühl für Formen und Farben – es sind keine Computergrundkenntnisse nötig

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: GERTRUD FISCHBACHER, Österreich/Deutschland

1967 geboren, lebt in Salzburg und Köln, Studium Textiles Gestalten und Bildnerische Erziehung an der Universität Mozarteum, 1993-2000: Leitung einer Werkstatt für künstlerischen Siebdruck in Salzburg, Grafikerin beim Fernsehsender n-tv, seit 2008 Lektorin an der Universität Mozarteum; Ausstellungstätigkeit in den Medien Fotografie, Video und Raumkonzepte.

Mehr Infos: www.gertrudfischbacher.com



Nr. 20

Pleated scarf

Kurssprache: englisch

20. - 22. April 2018

Softly sculptured accessories with drama and style. Create a stunning accessory that is both sumptuous and easy to wear. Learn how to add structure and shape to fine felted fabric by using hand pleating and resist stitch techniques to manipulate the felted surface.

Target group: felt makers and hand craft people

Requirements: basic felt making skills an advantage but not necessary

Number of participants: 8

Course instructor: LIZ CLAY, Great Britain

British textile artist, makes hand felted textiles for haute couture and one off pieces to commission; influences are as diverse as the work she produces; experimental in her approach and nudging the boundaries of an ancient craft towards new and unexpected directions in contemporary practice; experienced tutor and author of 'Nuno Felt', teaches internationally and exhibits regularly in Britain, Europe, North America, Australia and Japan; work is held in the collections of Givenchy, Balenciaga, Christopher Kane and Stella McCartney; member of the Crafts Council Directory, former Chairman of The International Felt Makers Association and Trustee of Somerset Art Works.

More infos: www.lizclay.co.uk



Nr. 21

Grundlagen textiler Materialkunde

20. - 22. April 2018

Dieser Shuttle-Grundkurs bietet einen Überblick über die gängigen textilen Faserstoffe, die Herstellungsprozesse von der Faser zum Garn, die Grundlagen der textilen Flächegebilde wie Gewebe, Maschenwaren usw., sowie über technische Textilien und Textilveredlung. In Form einer kleinen Warenkunde wird das ABC der klassischen Stoffqualitäten vermittelt.

Teilnehmerkreis: alle, die Hintergründe zu verschiedenen Materialien und Stoffqualitäten erfahren möchten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Kursleitung: ELISABETH STÖTZLER, Österreich

1960 in Bad Waldsee geboren, Berufsfachschule für Weberei und Webgestaltung Sindelfingen, Werkstattschule für Mode und Gestaltung, Berlin; Damenschneiderin, Fachhochschule Coburg, Abt. Münchberg, Fachrichtung Textildesign; Praxis in Handwerksbetrieben und Textilindustrie; Tätigkeit in der Textilkonservierung; Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz, Abteilung textil.kunst. design, Fashion & Technology; Mitarbeit im Textilien Zentrum Haslach, CAD/Jacquardweberei; Kurse, Universitätslehrgang SHUTTLE.



Nr. 22

Färben mit Naturfarbstoffen auf zellulosischem Fasermaterial

11. - 13. Mai 2018

Bei diesem Kurs werden grundsätzliches Wissen, die Arbeitsweise sowie die unterschiedlichen Möglichkeiten zum Färben mit Naturfarbstoffen vermittelt.

Im Speziellen wird zellulosisches Fasermaterial (Bast, Baumwolle, Leinen, Hanf.....) gefärbt. Sie erhalten im theoretischen Teil grundsätzliche Informationen zu den Faserstoffen die gefärbt werden, zu den natürlichen Farbstoffen und gängigen Färbemethoden. Im praktischen Teil beschäftigen wir uns damit, mit nur einer Färberpflanze unterschiedliche Farbtöne zu erzielen. Wir machen Blaufärbungen mit Indigo und erzeugen unterschiedliche Farbtöne durch Überfärbungen.

Dieser Kurs soll zum weiteren Experimentieren mit Farbstoffen, die die Natur zur Verfügung stellt, verführen und die Lust an der Beschäftigung mit diesem nie enden wollenden Thema fördern.

Teilnehmerkreis: alle Interessierten

Vorraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: BRIGITTA COLBERT, Österreich

1960 geboren, fünfjährige Ausbildung als Textilchemikerin an der HTL Wien V Spengergasse, lebt und arbeitet in Wien als Geschäftsleiterin der Abteilung „Innovation“ im ÖTI – Institut für Ökologie, Technik und Innovation GmbH; 2000 – 2005: Lehrbeauftragte an der Akademie der bildenden Künste Wien; veranstaltet und leitet Kurse und Seminare zum Thema Färben mit Naturfarbstoffen.



Nr. 23

Weben mit unterschiedlichen Materialien und Dichten

11. - 13. Mai 2018

Dicke Fäden, dünne Fäden, Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide oder Kunstfaser - an diesem Wochenende wird der Einfluss von Material und Dichte in einem Gewebe erforscht.

Auch Gewebe mit gleicher Bindung, bei denen sich Kettfäden und Schussfäden in genau der gleichen Weise durchdringen, können sehr unterschiedlich wirken, je nach Faserart, Garnstärke und Fadedichte. Wir schauen uns Gewebe hinsichtlich dieser Parameter an und befassen uns mit den Materialeigenschaften und der Beschaffenheit der Garne. Im Kurs arbeiten wir an den Trittwebstühlen und Musterwebstühlen in der Handweberei und experimentieren mit einfachen Bindungen, die den Charakter der unterschiedlichen Materialien deutlich werden lassen.

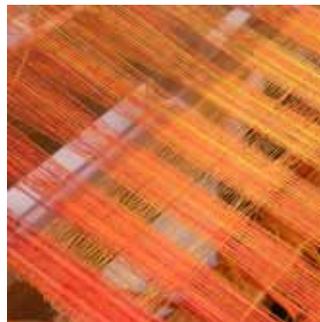
Teilnehmerkreis: alle, die Lust aufs Weben haben und sich gerne mit verschiedenen Materialien beschäftigen

Voraussetzungen: Grundkenntnisse im Weben sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: ULRIKE ALPS, Deutschland

1964 in Celle geboren, 1996 – 2000 nebenberufliche Ausbildung zur Handwebgesellin auf dem Werkhof Kukate, 2008 Meisterprüfung, 2010 Meistergestalterin im Handwerk, eigene Handwebwerkstatt in Norddeutschland mit dem Schwerpunkt „feine Wollgewebe“, Rekonstruktionen historischer Gewebe, Kursleitung, Lehr- und Prüfungstätigkeit in der Ausbildung, 2010 – 2017 Produktionsleitung der Weberei der Alom-Manufaktur Haslach.



Nr. 24

Sticken lernen

11. - 13. Mai 2018

Lust, eine neue textile Welt zu entdecken? Schon seit Jahrtausenden werden Textilien mit Stickereien aufgewertet, verziert oder ausgebessert. Dieser Grundkurs startet mit einem Überblick über die wichtigsten Begriffe rund ums Sticken. Er bietet die Möglichkeit, verschiedene Stoffe, Stickrahmen und Garne zu testen und stellt die grundlegenden Sticktechniken und Stichvarianten vor. Ein erstes, einfaches Mustertuch entsteht und hilft dabei, später zu Hause die Stickkenntnisse zu vertiefen.

Teilnehmerkreis: alle, die gern Neues lernen

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 9 Personen

Kursleitung: TANJA BOUKAL, Österreich

1976 in Wien geboren, HBLA f. Mode- und Bekleidungstechnik/Kunstgewerbe, Studium „Bühnenbild“ an der Wiener Kunstschule, 2002 – 2008: Leitung der Klasse „temporäre Raumgestaltung“ an der Wiener Kunstschule, seit 2000 Assistenz an der Sommerakademie Salzburg; nationale und internationale Ausstellungen, u.a. 2013/14 Einzelausstellung „political correctness“ im Museum der Moderne, Salzburg; 2015: „Demonstrating Minds“ im Museum für zeitgenössische Kunst Helsinki.
Mehr Infos: www.boukal.at



Nr. 25

Techniken der Buchbindung

15. - 17. Juni 2018

Im Vordergrund dieses Kurses stehen drei Mechanismen der Buchbindung, die ein gutes Öffnungsverhalten, attraktives Aussehen und alternative Buchkonstruktionen begünstigen. Es entstehen ein Album mit Abstandshalter und hartem Deckel, ein „Displaybuch“ und ein Buch für persönliche Einträge, bei dem jede einzelne Lage individuell gestaltet werden kann.

Alternativ dazu kann auch das klassische europäische Buch mit Fadenheftung und hartem Deckel verwirklicht werden.

Teilnehmerkreis: Personen, die zeitgemäße Buchgestaltung erlernen möchten

Voraussetzungen: keine

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: TRIXI MAPALAGAMA, Österreich

1964 in St. Pölten geboren, Studium der Malerei und Grafik in Wien, Tuschmalerei in Peking und Bildhauerei in Kairo, Weiterbildung in Papiermühlen und Papiermuseen in Deutschland, der Schweiz, Japan, Indien und den USA; leitet und koordiniert die Papiermacherwerkstatt PapierWespe; entwickelt, betreut und verbreitet Papierprojekte; seit einigen Jahren vermehrt in der Ausstellungsorganisation und Kursleitung zum Thema Papier tätig.

Mehr Infos: www.papierwespe.at



Nr. 26

Inspiration Musterbuch - Gewebe aus dem Archiv am TC1 neu interpretiert

15. - 17. Juni 2018

Das Archiv des Textilen Zentrums birgt eine Vielzahl an wunderbaren Musterbüchern mit historischen Geweben. Anhand von einigen ausgewählten Objekten werden wir gemeinsam Gewebe unter die Lupe nehmen, dekomponieren, analysieren und die Gewebekonstruktion ergründen. Die Erkenntnisse werden als Parameter im CAD/CAM-Jacquardprogramm ARAHNE eingegeben und es wird eine Simulation des Gewebes erstellt. Mit Hilfe der Jacquardtechnik können wir in weiterer Folge die Gewebekonstruktion an unserem Handjacquardwebstuhl TC1 weben und uns dem Originalmuster annähern. Ziel ist nicht eine Rekonstruktion der Vorlage, sondern vielmehr das Ergründen und Austüfteln der Herstellungsprozesse, welches uns vielleicht eine frühere Methodik der Gewebe- und Mustererstellung vor Augen führt und uns zu kreativen Innovationen anregen kann.

Teilnehmerkreis: Textilschaffende, die sich gerne mit historischen Geweben beschäftigen

Voraussetzungen: Kenntnisse der Bindungslehre

Teilnehmerzahl: max. 6 Personen

Kursleitung: ELISABETH STÖTZLER, Österreich

1960 in Bad Waldsee geboren, Berufsfachschule für Weberei und Webgestaltung Sindelfingen, Werkstattschule für Mode und Gestaltung, Berlin; Damenschneiderin, Fachhochschule Coburg, Abt. Münchberg, Fachrichtung Textildesign; Praxis in Handwerksbetrieben und Textilindustrie; Tätigkeit in der Textilkonservierung; Lehrauftrag an der Kunstuniversität Linz, Abteilung textil.kunst.design, Fashion & Technology; Mitarbeit im Textilen Zentrum Haslach, CAD/Jacquardweberei; Kurse, Universitätslehrgang SHUTTLE.



Nr. 27

Der Sonnenhut - Einführung in die Verarbeitung von Strohgeflechten

15. - 17. Juni 2018

Bei diesem Kurs werden wir einen Einblick in das Handwerk des Hutmachers bzw. Modisten erhalten und uns die Grundtechniken aneignen. Passend zur Saison wird der Fokus auf der Verarbeitung von Strohgeflechten liegen. Wir werden mit Sinamay, Parasol, Panama und anderen Materialien arbeiten und experimentieren – von dem Modellieren des Materials, dem Einnähen des Kopfweitenbandes, der Bearbeitung der Krempe und Garnitur, bis hin zum fertigen Hut. Als Ergebnis wird jede/r Teilnehmer/in einen Sonnenhut nach eigenem Maß und Design mit nach Hause nehmen können.

Teilnehmerkreis: Hutliebhaber/innen und Interessierte

Voraussetzungen: gute Grundkenntnisse im Hand- und Maschinennähen

Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Kursleitung: EVA SIEBERT, Österreich

1985 geboren, Modistin, 3-jährige Ausbildung bei Chapeaux-Hutmode in Berlin, lebt und arbeitet in Wien, seit 2012 bei der Fa. Mühlbauer angestellt, seit 2017 Lehrkraft an der Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe Wien im Fachbereich HutmacherIn/Modistin, entwirft und fertigt eigene Modelle für ihr Label Biester.

Mehr Infos: www.hutmode-biester.com



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter & Anmeldung

Textile Kultur Haslach, A – 4170 Haslach, Stahlmühle 4 – Tel: 0043 (0)7289 72300
e-mail: info@textile-kultur-haslach.at – www.textile.kultur.haslach.at

Kurskosten: 185 Euro, ermäßigt: 166 Euro

Die Kurskosten decken die Betreuung während des Kurses, die Gerätekosten und die Theorieunterlagen. Materialkosten sind direkt mit der/dem Kursleiter/in abzurechnen!

Kurszeiten: FR 17:00 - 20:00, SA 9:00 – 12:30 und 14:00 – 19:00, SO 9:00 – 12:00

Kursort: Alle Kurse werden in den Werkstätten des Textilen Zentrum Haslach abgehalten, Stahlmühle 4, A-4170 Haslach

Shuttle

Alle mit dem Shuttle-Logo gekennzeichneten Kurse finden im Rahmen einer Kooperation des Textilen Zentrums Haslach mit der Kunstuniversität Linz statt und decken textile Grundlagen auf einer eher theoretischen Ebene ab. Sie stehen für alle Interessierten offen. Neben diesen Grundkursen gibt es im Rahmen des Shuttle-Programms auch einen einjährigen Universitätslehrgang, der in fünf Modulen abgehalten wird und sich an der Schnittstelle zwischen Kunst und Design, Technik und Handwerk bewegt.

Nächster Start: Oktober 2018; **Nähere Infos:** shuttle@ufg.ac.at, +43/(0)676/847898383, www.ufg.ac.at/shuttle



HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Anmeldung

Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig schriftlich anzumelden, da die Zahl der Plätze in den Kursen begrenzt ist. Anmeldungen per e-mail können nur angenommen werden, wenn sämtliche auf der Anmeldekarte geforderten Informationen angegeben sind. Die Vergabe der Kursplätze erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen und nach der Bezahlung der gesamten Kursgebühren auf das Konto:

Sparkasse Haslach, Textile Kultur Haslach: BIC: SMWRAT21XXX | IBAN: AT12 2033 4042 0000 8623

Bitte bei den Überweisungen die Kursnummer und den Namen des/der TeilnehmerIn angeben!

Der gesamte Kursbeitrag ist 14 Tage nach Erhalt der Anmeldebestätigung einzuzahlen! Bei Anmeldungen 3 Wochen vor Kursbeginn ist eine telefonische Kontaktaufnahme über die noch verfügbaren Kursplätze zu empfehlen. In diesem Fall muss die Kursgebühr sofort nach der Anmeldebestätigung auf das oben genannte Konto einbezahlt werden.

Storno: Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, so ersuchen wir um schriftliche Stornierung. Bei Stornierung bis 4 Wochen vor Kursbeginn werden 10% der Kurskosten als Bearbeitungsgebühr verrechnet, sofern Sie bereits eine fixe Zusage erhalten haben.

Bei Abmeldungen, die 10 Tage vor Kursbeginn oder kurzfristiger einlangen, muss eine Stornogebühr von 50% der Kurskosten verrechnet werden. Bei Stornierung nach Beginn der Veranstaltung, bei Abbruch eines Kurses oder bei unentschuldigter Nichtteilnahme muss der gesamte Kursbeitrag in Rechnung gestellt werden.

Programmänderungen: Etwaige Änderungen der angegebenen Kurstage, Termine, sowie KursleiterInnen können sich aus organisatorischen Gründen ergeben. Sie werden sofort darüber verständigt. Sollten Ihnen diese nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden von uns nicht ersetzt.

Annullierung: Für jeden Kurs ist eine Mindestteilnehmerzahl festgelegt. Sollte diese bis 4 Wochen vor Beginn des Kurses nicht erreicht sein, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. Sie werden von uns umgehend über weitere Kursplätze informiert.

Sollten Ihnen diese nicht entsprechen, wird Ihre Einzahlung rückerstattet. Kosten für Zimmerstorno und Reise werden von uns nicht ersetzt.

Verpflegung und Unterkunft: Das Team in der Tourismusinformation ist bei der Zimmervermittlung gerne behilflich.

Tourismusinformation Böhmerwald: Hauptplatz 2 – A-4160 Aigen – Tel: 0043 (0)7281 200 65 – e-mail: info@boehmerwald.at – www.boehmerwald.at

Förderungen für Kursbesucher/innen

Der Verein Textile Kultur Haslach hat für die Kurse das EB-Qualitätssiegel des EB-Forums OÖ verliehen bekommen. Somit sind die Kurse über das Bildungskonto des Landes OÖ förderbar. Weitere Informationen über die Fördermöglichkeiten erhalten Sie über das Bildungskonto des Landes OÖ., Tel. 0732/7720-14900, e-mail: ge.post@ooe.gv.at
www.ibe.co.at/bildungskonto-fuer-bildungsteilnehmerinnen.html



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Veranstalter & Anmeldung

Textile Kultur Haslach, A – 4170 Haslach, Stahlmühle 4 – Tel: 0043 (0)7289 72300
e-mail: info@textile-kultur-haslach.at – www.textile.kultur.haslach.at

Kurskosten

Kursgebühr: 185 Euro, ermäßigt: 166 Euro

Die Kurskosten decken die Betreuung während des Kurses, die Gerätekosten und die Theorieunterlagen. Materialkosten sind direkt mit der/dem Kursleiter/in abzurechnen!

Kurszeiten

FR 17:00 - 20:00 , SA 9:00 – 12:30 und 14:00 – 19:00, SO 9:00 – 12:00

Kursort

Alle Kurse werden in den Werkstätten des Textilen Zentrum Haslach abgehalten,
Stahlmühle 4, A-4170 Haslach